

## Neue Mitglieder und Geschäftsführung für das Netzwerk Freier Theater (NFT)

Auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung stellte das Netzwerk Freier Theater (NFT) am 20.05. im LOFFT – DAS THEATER in Leipzig die neue Struktur der Geschäftsstelle vor, diskutierte die zukünftige inhaltliche und strategische Ausrichtung des bundesländerübergreifenden Bündnisses und begrüßte zwei neue Mitglieder:

**LOFFT – DAS THEATER** in Leipzig ist einer der bedeutendsten Orte der Freien Darstellenden Künste und der Nachwuchsförderung in Sachsen. Die **Theaterwerkstatt Pilkentafel** in Flensburg wurde für ihre Publikumsformate mit dem Theaterpreis des Bundes 2019 ausgezeichnet. Mit der Aufnahme der beiden neuen Mitglieder umfasst der bundesweite Verbund professioneller Theater und Produktionshäuser nun elf Häuser in zehn Bundesländern.

Seit 2020 realisieren die beteiligten Partnerhäuser des NFT nationale und internationale Koproduktionen, einen intensiven Gastspielaustausch sowie das Stipendienprogramm „FREIRAUM“. Für diese Module wird das Netzwerk gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.

Darüber hinaus begleitet das NFT die Residenzförderung #TakeHeart des Fonds Darstellende Künste. Im Rahmen von NEUSTART KULTUR – dem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) finanzierten Rettungs- und Zukunftspaket für den Kultur- und Medienbereich – vergibt das NFT so seit Oktober 2021 insgesamt 220 zweimonatige Residenzstipendien à 5000 € an Künstler\*innen und Absolvent\*innen. Ziel der Residenzförderung ist es, den Folgen der Corona-Pandemie für die Kultur-Branche zu begegnen und die Verbindungen der Künstler\*innen zu Tanz- und Theaterhäusern nachhaltig zu stabilisieren, weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu stärken.

Michael Müller (TD Berlin), Stefani Theis (LOT-Theater - Braunschweig), Sophie Wiedemann (PATHOS München) und Tom Wolter (WUK Theater Quartier – Halle (Saale)) sind auf der Mitgliederversammlung als **neue Vorstandsmitglieder** des NFT gewählt worden.

Auch die **Geschäftsführung** des NFT wurde neu formiert und für die vergrößerten Aufgaben des Verbandes aufgestellt. **Sarah Peglow** und **Maximilian Grafe** werden zukünftig als Doppelspitze und gleichberechtigte Geschäftsführung die bundesweite Netzwerkarbeit von der Geschäftsstelle im WUK Theater Quartier in Halle (Saale) aus koordinieren, gestalten und strategisch ausrichten. Insbesondere die post-pandemische Situation der Darstellenden Künste, die Diversifizierung und Accessibility sowie die ökologische Transformation sind dabei zentrale Aufgabengebiete der beiden.

Sarah Peglow studierte Theaterwissenschaften an der Universität Leipzig und ist seit 2021 Geschäftsführerin des Netzwerk Freier Theater. Seit 2009 ist sie Mitglied und derzeit auch Vorstand des Werkstattmacher e.V. am LOFFT – DAS THEATER. Sie ist zudem Programmkuratorin als Mitglied des Künstlerischen Beirats am WUK Theater Quartier, welches 2021 mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet wurde.

Maximilian Grafe studierte Theaterwissenschaft an der Universität Leipzig und hat als Regieassistent, Produktionsleiter und Dramaturg an verschiedenen Theater- und Produktionshäusern (u.a. Ringlokschuppen Ruhr, Schauspiel Leipzig, Anhaltisches Theater Dessau) sowie mit unterschiedlichen freien Gruppen (u.a. machina eX, James & Priscilla, Studio LZR) gearbeitet. Darüber hinaus hatte er in der Spielzeit 2020/21 neben der Künstlerischen Produktionsleitung auch die Interims-Intendanz der Oper Halle inne.